

*Jörn Valldorf*

## Editorial



### **Spektrum der Mediation**

20. Jahrgang, Nr. 4, 2023, Seite 3–3

DOI: 10.30820/1869-6708-2023-4-3

Psychosozial-Verlag

# Heftvorschau – Schwerpunkte

© Adobe Stock / chika



## Heft 95: »Zukunftsvision – zwischen KI und New Work«

Heft 96: »Mächtige Ohnmacht – ohnmächtige Macht«

Heft 97: »Diskriminierungsfreie Mediation – Utopie oder Realität?«

## Impressum

ISSN: 1869-6708 (Print-Version)  
ISSN: 2750-2481 (digitale Version)  
20. Jahrgang, Heft 4/2023  
<https://doi.org/10.30820/1869-6708-2023-4>

**Herausgeber**  
Bundesverband MEDIATION e.V.  
Wittestraße 30 K, 13509 Berlin

**VisdP:** Christian Hartwig

**Redaktion**  
Jörn Valldorf, Chefredakteur  
E-Mail: [joern.valldorf@bmev.de](mailto:joern.valldorf@bmev.de)  
Antje Henkel-Algrang, Redakteurin  
E-Mail: [antje.henkel-algrang@bmev.de](mailto:antje.henkel-algrang@bmev.de)

**Lenkungsausschuss**  
Alexandra Bielecke, Dr. Birgit Keydel,  
Gudrun Schwanert-Tschechne

**Redaktionsbeirat**  
Alexandra Bielecke, Dr. Mathis Danelzik,  
Prof. Dr. Hans-Joachim Gießmann,  
Lisa Hinrichsen, Antigone Kiefner, Dr. Bettina  
Knothe, Sabine Langhirt, Prof. Dr. Cristina Lenz,  
Dr. Tobias Link, Tilman Metzger,  
Prof. Dr. Anusheh Rafi sowie Jörn Valldorf

**Lektorat, Satz und Bildredaktion**  
Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG

**Anzeigen**  
Bundesverband MEDIATION e.V.:  
030 549060 8-0, [info@bmev.de](mailto:info@bmev.de)  
Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG:  
0641 969978-31,  
[anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)

**Mediadaten**  
[www.bmev.de/ueber-den-verband/  
spektrum-mediation/mediadaten.html](http://www.bmev.de/ueber-den-verband/spektrum-mediation/mediadaten.html)  
[www.psychosozial-verlag.de/cms/  
mediadaten.html](http://www.psychosozial-verlag.de/cms/mediadaten.html)

**Verlag**  
Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG  
Walltorstr. 10, 35390 Gießen  
0641 969978-26, [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de)

© Bundesverband MEDIATION e.V. –  
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge  
sind urheberrechtlich geschützt.

Die Bildrechte liegen, soweit nichts anders angege-  
ben, bei den Autor\*innen und beim Bundesverband  
MEDIATION e.V.

Jede Verwertung außerhalb der Freigrenzen des  
Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags  
bzw. des Bundesverbandes MEDIATION e.V. un-  
zulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigun-  
gen, Übersetzungen und die Einspeicherung und  
Verarbeitung in andere elektronische Systeme oder  
die Veröffentlichung auf anderen Webseiten. Ver-  
vielfältigungen zum privaten und sonstigen eige-  
nen Gebrauch sind nur gemäß § 53 UrhG zulässig.  
Für angenommene Manuskripte räumen die  
Autor\*innen dem Bundesverband MEDIATION e.V.  
räumlich und zeitlich unbeschränkt das Recht zur  
Vervielfältigung und Verbreitung sowie zur unkör-  
perlichen öffentlichen und individuellen Über-  
mittlung und Wiedergabe des Beitrages in der  
Zeitschrift ein, und zwar für alle Druck- und Da-  
tenräumerausgaben, sowie zur Nutzung in und aus  
Speichermedien (Datenbanken) auch im Wege des  
Internets. Ferner räumen die Autor\*innen dem  
Verlag räumlich und zeitlich unbeschränkt die  
Rechte ein für Nachdrucke, Abstracts (auch in  
fremdsprachigen Fassungen), Sonderausgaben im  
Rahmen der Zeitschrift und Nachdrucke in Kom-  
bination mit anderen Werken oder Teilen daraus.  
Die Rechte werden eingeräumt:

- a) für die Dauer von einem Jahr ab der Veröffent-  
lichung des Beitrags als ausschließliches Recht,
- b) anschließend als einfaches Recht.

Die Autor\*innen versichern, dass sie über die urhe-  
berrechtlichen Nutzungsrechte an ihren Beiträgen  
einschließlich aller Abbildungen allein verfügen  
können und keine Textstellen oder Abbildungen  
übernommen haben, für die sie keine Rechte haben,  
und dass sie auch sonst mit ihren Beiträgen keine  
Rechte Dritter verletzen.

## Buchrezensionen

Wir akzeptieren die Regeln des Börsenvereins des  
Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von  
Buchrezensionen ([www.boersenverein.de](http://www.boersenverein.de)).

**Bildcredits Coverbild:**  
© Adobe Stock / Comofoto

**Erscheinungsweise:** viermal jährlich

**Bezug:** (jeweils ab 2023) Jahresbezugspreis € 44,90  
zzgl. Portokosten; Einzelheft € 16,- zzgl. Portokosten  
Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein Jahr,  
sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor  
Beendigung des Bezugszeitraums erfolgt.

**Bestellung unter:**  
[bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)

Der Bezug der Fachzeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag  
(auch bei Fördermitgliedschaft) des Bundesverband-  
des MEDIATION e.V. eingeschlossen.

*Spektrum der Mediation* bringt Beiträge aus  
allen Bereichen der Mediation – gerne auch von  
Autor\*innen, die nicht BM-Mitglieder sind. Wir  
freuen uns über Artikel, Ergänzungen und  
Vorschläge. Bitte auch an Fotos, Zeichnungen, Schemata  
inkl. Urheberrechte denken.  
Wir bitten um Beachtung der Autor\*innenhinweise.  
Diese können von der Website  
heruntergeladen werden: [www.bmev.de/  
ueber-den-verband/spektrum-mediation/  
spektrum-mediation-autor-werden.html](http://www.bmev.de/ueber-den-verband/spektrum-mediation/spektrum-mediation-autor-werden.html)

**Bitte nehmen Sie vor dem Schreiben Kontakt mit  
der Redaktion ([joern.valldorf@bmev.de](mailto:joern.valldorf@bmev.de) oder  
[antje.henkel-algrang@bmev.de](mailto:antje.henkel-algrang@bmev.de)) auf.**

# Liebe Lesende,

»Der Planet kocht«, sagte UN-Generalsekretär António Guterres zuletzt auf einer internationalen Konferenz. Mit Blick auf das Jahr 2023 hat er Recht: Flutkatastrophen, Waldbrände, Dürreperioden. Nein, es ist längst nicht mehr nur **Fünf nach zwölf** für das Klima, wie es der Titel dieser Ausgabe suggeriert. Wir liegen Jahrzehnte zurück und müssen jetzt handeln, um Schlimmeres zu vermeiden. Handeln setzt immer Dialog voraus. Mit dem Klima zu verhandeln ist unmöglich. Aber mit Menschen, egal ob Regierungen, NGOs, Stadtgesellschaften oder Nachbar\*innen und Freund\*innen. Wir alle sind gefragt. In der neuen Ausgabe des Spektrums haben wir uns die Frage gestellt, wie Klimamediation gelingen kann.

In unserer Sonderserie »Umdenken? Jetzt!« haben wir mit Sumejja Dizdarević von Fridays for Future gesprochen. Eine junge kämpferische Stimme für mehr Klimabewusstsein. Die Verantwortung sieht sie klar bei den Regierungen und Konzernen. Wir alle können jedoch selbst viel tun, indem wir bewusster leben und uns gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit engagieren. Bürger\*innenbeteiligung ist nur ein Ansatz, der mit Humble Government verfolgt wird und der auch in Klimafragen genutzt werden kann. In unseren »Impulsen« erläutert Dr. Kaisa Schmidt-Thomé, Senior Expert am Thinktank Demos in Helsinki, diesen Ansatz, der in Finnland schon erste Erfolge zeigt. Ein Modell für Deutschland?

Der Schwerpunkt wurde mit großem Einsatz von unseren Heftpat\*innen Dr. Bettina Knothe und Jan Nicolai Hennemann gestaltet. Sie haben fachkundige Autor\*innen und Gesprächspartner\*innen gefunden, die aus ihrer Sicht schildern, wie Mediation auf dem Weg hin zu mehr Klimagerechtigkeit helfen kann. Immer noch stößt die Energiewende auf Vorbehalte und Ablehnung. Wiebke Heider und Emanuela Boretzki analysieren, was passieren muss, damit diese Widerstände erfolgreich besprochen werden können. Auch Irmela Feige beschäftigt sich mit Beteiligungsprozessen. Aus systemischer Sicht fragt sie, wie diese gestaltet werden müssen, damit nicht nur das Problem gelöst ist, sondern wir als Gesellschaft daraus lernen. Dr. Bettina Knothe sprach mit Dr. Martin Köppel über den Einfluss einer Klimaschutzorganisation auf Politik und Wirtschaft sowie über die Rolle von Mediation in umweltpolitischen Verhandlungsprozessen.

Elisabeth Hartleb arbeitet als Uferwegsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam. Als ausgebildete Mediatorin nutzt sie ihre Fähigkeiten auch beruflich mit Erfolg. Wie sie das macht, lesen Sie in ihrem Beitrag. Viele Organisationen stehen derzeit vor der Herausforderung, ihr eigenes Geschäftsmodell mit

wirkungsvollen Nachhaltigkeitskriterien auszurichten. Welche Gemeinsamkeiten damit verbundene Transformationsprozesse mit nachhaltigem Design teilen, stellen die Designerin Julia König und der Mediator, Jurist und Wirtschaftsingenieur Jan Nicolai Hennemann dar. Einen ähnlichen Ansatz verfolgen auch Dr. Yvonne Hilgers und Dr. Bettina Knothe. Sie stellen anhand einer zirkulären Wertschöpfung im Bergischen Rheinland neue Denk- und Handlungsräume vor.

Christine Wilhelms eröffnet unsere Rubrik »Aus der Praxis – für die Praxis« mit einem Beitrag, wie Mediator\*innen gut mit Mediand\*innen umgehen können, die unter Bordeline-Störungen leiden. Sie zeigt auf, worauf zu achten ist, um Betroffene gut in einen Mediationsprozess einbinden zu können. Dr. Clara Herz empfiehlt Stressbewältigungsstrategien für Berufseinsteiger\*innen in der Mediation. Aber auch Kolleg\*innen, die schon lange in diesem Feld arbeiten, erhalten wertvolle Tipps. Einen sehr persönlichen Erfahrungsbericht teilt Mirella Kredder mit uns. Sie berichtet aus der Demokratischen Republik Kongo, wo sie eine einheimische Friedensinitiative bei ihrer Arbeit unterstützt und begleitet hat.

In der Rubrik »Wissenschaft, Politik und Recht« lesen Sie den zweiten Teil von Dr. Dominic Frohn und Nain Heiligers über ihre Forschungsergebnisse zur »Mixed-Method Evaluation zum Kompetenzerwerb in Mediationsausbildungen«.

Mit dieser Ausgabe endet das Spektrumsjahr 2023. Wir danken Ihnen für Ihre Begleitung und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr lesenswerte und anregende Ausgaben für Sie zu gestalten. Alles erdenklich Gute für Sie.

Herzlich Ihr



Jörn Valldorf  
Chefredakteur



©Peter Krause@studio mittelmühle